



# **Funk-Rufnamen-Regelung des THW**

## **[THW-FuRnR]**

Stand: 07.01.2013

# Inhaltsverzeichnis

1	Grundsätze	4
2	Zusammensetzung des Funk-Rufnamens	5
2.1	Kennwort für das THW	5
2.2	Funkverkehrskreiskennung	5
2.3	Taktische Einheit / Dienststelle	5
2.4	Kfz- / Personenkennung	5
2.5	Sonstiges	5
3	Taktische Einheiten	6
3.1	Der Technische Zug und die Fachgruppen	6
3.1.1	Technischer Zug	6
3.1.2	Bergungsgruppen 1 des Technischen Zug	6
3.1.3	Bergungsgruppe 2 im Technischen Zug	7
3.2	Fachgruppen	7
3.2.1	Fachgruppen im Typen A und B	7
3.2.2	Fachgruppen ohne Typisierung	7
3.3	Fachgruppe Logistik	8
3.3.1	Dislozierung der Trupps an einem Standort	8
3.3.2	Dislozierung der Trupps an verschiedenen Standorten	8
3.3.3	Sonderformen und Logistik-Stellen	8
3.4	Fachgruppe Führung / Kommunikation	8
3.5	Örtliche Gefahrenabwehr	9
4	Fahrzeuge	10
4.1	Technischer Zug	10
4.1.1	Mannschaftstransportwagen im Zugtrupp	10
4.1.2	Gerätekraftwagen I der Bergungsgruppe 1	10
4.1.3	Gerätekraftwagen II / Mehrzweckkraftwagen der Bergungsgruppe 2	10
4.2	Fachgruppen	11
4.2.1	Mannschaftslastwagen [MLW]	11
4.2.2	Mannschaftstransportwagen	11
4.2.3	Lastkraftwagen [LKW]	12
4.2.4	Lastkraftwagen Ladekran [LKW Lkr]	12
4.2.5	Lastkraftwagen-Kipper [LKW-K] mit und ohne Ladekran [LKW-K Lkr]	12
4.2.6	Wechseladefahrzeuge	12
4.2.7	Bergungsräumgeräte	13
4.2.8	Sonstiges	13
4.2.9	Wasserfahrzeuge	14
4.3	Fachgruppe Führung / Kommunikation	14
4.3.1	Führungstrupp	14
4.3.2	Führungs- und Kommunikationstrupp	14
4.3.3	Fernmeldetrupp	14
4.3.4	Weitverkehrstrupp	14
4.4	Personenrufnamen	15
4.4.1	Einsatzstruktur - Führungsfunktionen	15
4.4.2	Einsatzstruktur – sonstige Funktionen	15
4.4.3	THW-Struktur	15
4.5	Dienststellen	16
4.5.1	Ortsverband	16
4.5.2	Geschäftsstelle	16
4.5.3	Landesverband	16
4.5.4	THW-Bundesschulen	16
4.5.5	THW-Logistikzentrum Heiligenhaus	17
4.5.6	THW-Leitung	17
5	Kennzeichnung von THW-Führungsstellen im Einsatz	18
5.1	Kennwort	18
5.2	Funkverkehrskreiskennung	18
5.3	Ziffern	18

6	Sonstiges	19
6.1	Funkgeräte und Funkrufnamen	19
6.2	Analogfunkgeräte	19
6.2.1	Handfunkgeräte 2-m Band	19
6.2.2	Handfunkgeräte 4-m Band	19
6.2.3	Koffergegeräte 4-m Band	19
6.3	FMS-Kennung	19
6.4	Digitalfunkgeräte	20
6.4.1	Handheld Radio Terminal (HRT)	20
6.4.2	Mobile Radio Terminal (MRT)	20
6.4.3	Mobile Radio Terminal (MRT-K)	20
6.4.4	Fixed Radio Terminal (FRT)	20
6.5	Operativ-Taktische Adresse von Digitalfunkgeräten	20
6.5.1	Übersicht	21
6.5.2	Beispiele:	21
6.6	Großstadtregelung	22
6.6.1	Nennung des Stadtteilnamens	22
6.6.2	Verwendung des Stadt-Namens mit fortlaufender Nummerierung der OV	22
6.6.3	Verwendung des Stadt-Namens und Feuerwehr-Schlüsselnummer für den Stadtteil	22
6.6.4	Anwendung der Großstadtregelung auf die Feststationen	22
6.6.5	Anwendung der Großstadtregelung auf mobile Funkgeräte / Digitalfunkgeräte	23
6.6.5.1	Anlage 1 THW-FuRnR-Übersicht	24

## 1 Grundsätze

Die Funk-Rufnamen-Regelung [FuRnR] des THW ist für das gesamte THW verbindlich. Ausgenommen ist der Sprechfunkverkehr im Binnen- und See-Funkverkehr (UKW-Sprechfunk im Schiffsverkehr).

Durch diese Regelungen werden die Einheitlichkeit der Funk-Rufnamen und die taktische Erkennbarkeit von THW-Einheiten, -Teileinheiten, -Führungsstellen, -Fahrzeugen und Personen im Sprechfunk THW-intern und mit Dritten gewährleistet.

Jede THW-Einheit, -Teileinheit, Feststation, jedes Fahrzeug und jede Führungskraft sind gemäß der FuRnR verbindlich zu benennen.

Abweichungen bedürfen der ausdrücklichen, schriftlichen Genehmigung der THW-Leitung bzw. bei temporärem Bedarf im Einsatz, der jeweiligen THW-Führungsstelle.<sup>1</sup>

Die komplexe Struktur sowie die Einsatztaktik des THW erfordern umfangreiche Hinweise zur Umsetzung der Funk-Rufnamen-Regelung.

Die Funkrufnamen sind den jeweils entsprechenden Führungsstäben, Leitstellen, Stäben, etc. der Bedarfsträger und Partner-Organisationen bekannt zu geben.

Die Einführung des Digitalfunks erfordert eine zentrale Koordinierung der Funkrufnamen sowie dessen Einhaltung.

---

<sup>1</sup> Regelungen zu den GSt, LV und der THW-Leitung erfolgen unter Ziffer 4.5 ff.

## **2 Zusammensetzung des Funk-Rufnamens**

### **2.1 Kennwort für das THW**

Das Kennwort für das THW lautet für alle Frequenzbereiche HEROS.

### **2.2 Funkverkehrskreiskennung**

Für das THW gilt als Funkverkehrskreiskennung nur der Ortsname der THW-Dienststelle bzw. der THW-Führungsstelle. Weitergehende Bezeichnungen sind nicht zulässig.

### **2.3 Taktische Einheit / Dienststelle**

Die 1. und 2. Ziffer beschreiben die taktische Einheit bzw. die Dienststelle.

### **2.4 Kfz- / Personenkennung**

Die 3. und 4. Ziffer beschreiben die Kfz- und Personenkennung.

### **2.5 Sonstiges**

Sind in einem Funk-Rufnamen die Ziffernfolgen [00] vorhanden, werden diese nicht mitgesprochen.

### 3 Taktische Einheiten

#### 3.1 Der Technische Zug und die Fachgruppen

##### 3.1.1 Technischer Zug

Der Funk-Rufname des 1. Technischen Zuges [TZ] im OV ist gleichzeitig der Funk-Rufname des Zugtrupps bzw. der Zugbefehlsstelle im Einsatz.

- *Beispiel:*

*TZ im OV Aalen*

*HEROS Aalen 21 / 00*

Auch der zweite im Ortsverband dislozierte TZ erhält den Funk-Rufnamen für den Zugtrupp, die Zugbefehlsstelle im Einsatz sowie den 2. TZ selbst.

- *Beispiel:*

*2. TZ im OV Osnabrück*

*HEROS Osnabrück 26 / 00*

Im Ausnahmefall ist im Ortsverband ein dritter TZ disloziert. Es gelten die gleichen Regelungen, wie für den 1. und 2. TZ.

- *Beispiel:*

*3. TZ im OV Nürnberg*

*HEROS Nürnberg 46 / 00*

##### 3.1.2 Bergungsgruppen 1 des Technischen Zug

Der Funk-Rufname der Bergungsgruppe 1 [B 1] ist gleichzeitig der Funk-Rufname einer möglichen Befehlsstelle der Gruppe im Einsatz.

- *Beispiel:*

*B 1 im TZ Aalen*

*HEROS Aalen 22 / 00*

*B 1 im 2. TZ Osnabrück*

*HEROS Osnabrück 27 / 00*

*B 1 im 3. TZ Nürnberg*

*HEROS Nürnberg 47 / 00*

Die Regelung für die B 1 mit Abstütz-System-Holz [ASH] hat sich nicht bewährt, weshalb sie ersatzlos entfällt.

Im Landesverband Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt [LV BE, BB, ST] sind in den Zuständigkeitsbereichen der Geschäftsstellen [GSt] Berlin und Potsdam bei mehreren 1. TZ eine zweite B 1 disloziert, so dass die Notwendigkeit einer Regelung besteht. Gleiches gilt auch für die GSt Hamburg im Landesverband Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein [LV HH, MV, SH].

- *Beispiel:*

*erste B 1 im 1. TZ Berlin-Lichtenberg*

*HEROS Berlin 11 / 22 / 00*

*zweite B 1 im 1. TZ Berlin-Lichtenberg*

*HEROS Berlin 11 / 23 / 00*

### 3.1.3 Bergungsgruppe 2 im Technischen Zug

Der Funk-Rufname der Bergungsgruppe 2 [B 2] ist gleichzeitig der Funk-Rufname einer möglichen Befehlsstelle der Gruppe im Einsatz. Die Unterscheidung in die Typen A und B spiegelt sich auch in der Funk-Rufnamen-Regelung wieder.

Die Flexibilisierung der StAN wurde in der FuRnR-Übersicht Rechnung getragen.

- *Beispiel:*

<i>B 2 (A) im TZ Aalen</i>	<i>HEROS Aalen 24 / 00</i>
<i>B 2 (A) im 2. TZ Osnabrück</i>	<i>HEROS Osnabrück 28 / 00</i>
<i>B 2 (A) im 3. TZ Nürnberg</i>	<i>HEROS Nürnberg 48 / 00</i>

- *Beispiel:*

<i>B 2 (B) im TZ Ofterdingen</i>	<i>HEROS Ofterdingen 25 / 00</i>
<i>B 2 (B) im 2. TZ Braunschweig</i>	<i>HEROS Braunschweig 29 / 00</i>

- *Beispiel:*

<i>B 2 (A) Bel</i>	<i>HEROS OV Name 77 / 00</i>
<i>B 2 (A) O</i>	<i>HEROS OV Name 78 / 00</i>
<i>B 2 (A) Sp</i>	<i>HEROS OV Name 79 / 00</i>

## 3.2 Fachgruppen

Grundsätzlich erhalten die Fachgruppen als taktische Einheit den Funk-Rufnamen unabhängig vom benutzten Fahrzeug. Nachfolgend werden die Möglichkeiten aufgelistet

### 3.2.1 Fachgruppen im Typen A und B

- *Beispiel:*

<i>FGr W (A) TZ Kleve</i>	<i>HEROS Kleve 36 / 00</i>
<i>FGr W (B) TZ Breisach</i>	<i>HEROS Breisach 37 / 00</i>
<i>FGr R (A) TZ Dillenburg (Radlader)</i>	<i>HEROS Dillenburg 41 / 00</i>
<i>FGr R (A) TZ Groß-Gerau (Bagger)</i>	<i>HEROS Groß-Gerau 42 / 00</i>
<i>FGr R (B) 1. TZ Nürnberg</i>	<i>HEROS Nürnberg 43 / 00</i>
<i>FGr O (A) TZ Tübingen</i>	<i>HEROS Tübingen 44 / 00</i>
<i>FGr O (B) TZ Stade</i>	<i>HEROS Stade 45 / 00</i>
<i>FGr Öl (A) TZ Nordenham</i>	<i>HEROS Nordenham 55 / 00</i>
<i>FGr Öl (B) TZ Stralsund</i>	<i>HEROS Stralsund 56 / 00</i>
<i>FGr Öl (C) TZ Kelheim</i>	<i>HEROS Kelheim 57 / 00</i>

### 3.2.2 Fachgruppen ohne Typisierung

- *Beispiel:*

<i>FGr I TZ Naumburg</i>	<i>HEROS Naumburg 31 / 00</i>
<i>FGr E TZ Münsingen</i>	<i>HEROS Münsingen 32 / 00</i>
<i>FGr TW TZ Blaubeuren</i>	<i>HEROS Blaubeuren 33 / 00</i>
<i>FGr Bel TZ Salzgitter</i>	<i>HEROS Salzgitter 34 / 00</i>
<i>FGr WP TZ Bonn</i>	<i>HEROS Bonn 38 / 00</i>
<i>FGr Sp TZ Ronnenberg</i>	<i>HEROS Ronnenberg 35 / 00</i>
<i>FGr BrB TZ Müllheim</i>	<i>HEROS Müllheim 54 / 00</i>

### 3.3 Fachgruppe Logistik

Die Fachgruppe Logistik [FGr Log] verwendet als gesamte Einheit einen Funk-Rufnamen. Dieser ist unabhängig vom verwendeten Fahrzeug. Bei getrennt disloziertem Trupp Logistik-Material [Tr Log-M] und Trupp Logistik-Verpflegung [Tr Log-V] eines Geschäftsführerbereichs [GFB] erhält die Einheit die Funkverkehrskreiskennung des Trupps Logistik-Führung [Tr Log-Fü].

#### 3.3.1 Dislozierung der Trupps an einem Standort

- *Beispiel:*

<i>FGr Log im GFB Olpe</i>	<i>HEROS Siegen 61 / 00</i>
<i>Tr Log-Fü FGr Log im GFB Olpe</i>	<i>HEROS Siegen 62 / 00</i>
<i>Tr Log-M FGr Log im GFB Olpe</i>	<i>HEROS Siegen 63 / 00</i>
<i>Tr Log-V FGr Log im GFB Olpe</i>	<i>HEROS Siegen 64 / 00</i>

#### 3.3.2 Dislozierung der Trupps an verschiedenen Standorten

- *Beispiel:*

<i>FGr Log im GFB Lingen</i>	<i>HEROS Osnabrück 61 / 00</i>
<i>Tr Log-Fü FGr Log im GFB Lingen</i>	<i>HEROS Osnabrück 62 / 00</i>
<i>Tr Log-M FGr Log im GFB Lingen</i>	<i>HEROS Osnabrück 63 / 00</i>
<i>Tr Log-V FGr Log im GFB Lingen</i>	<i>HEROS Nordhorn 64 / 00</i>

#### 3.3.3 Sonderformen und Logistik-Stellen

Über die STAN-Regelungen hinaus ergibt sich im Einsatz ein zusätzlicher Bedarf, um den Logistikeinsatz funkseitig abarbeiten zu können.

- *Beispiel:*

<i>Trupp Logistik-Verbrauchsgüter</i>	<i>HEROS Name 65 / 00</i>
<i>Logistikstützpunkt</i>	<i>HEROS Name 66 / 00</i>
<i>Versorgungsstelle Verpflegung</i>	<i>HEROS Name 67 / 00</i>
<i>Versorgungsstelle Materialerhaltung</i>	<i>HEROS Name 68 / 00</i>
<i>Versorgungsstelle Verbrauchsgüter</i>	<i>HEROS Name 69 / 00</i>

### 3.4 Fachgruppe Führung / Kommunikation



Die Fachgruppe Führung/Kommunikation [FGr FK] führt als taktische Einheit einen Funk-Rufnamen. Dieser ist unabhängig vom verwendeten Fahrzeug. Es wird zwischen den Typen A und B unterschieden. Die einzelnen Trupps werden nicht gesondert als Teil-Einheit angesprochen. Ausgenommen hiervon ist der Weitverkehrstrupp [WVTr]. Der Weitverkehrsführungstrupp [WVFüTr] ist nur optional im Einsatz existent und erhält keinen eigenen Funk-Rufnamen

- *Beispiel:*

*FGr FK Balingen*

*HEROS Balingen 16 / 00*

*FGr FK Typ B*

*HEROS OV-Name 17 / 00*

*WVTr FGr FK Lehrte*

*HEROS Lehrte 19 / 00*

### **3.5 Örtliche Gefahrenabwehr**

Sofern Einheiten der Örtlichen Gefahrenabwehr [ÖGA] vorhanden sind, kann ein entsprechender Funk-Rufname zugewiesen werden, sofern sich die Funk-rufnamen nicht aus der beigefügten Übersicht ergeben. Voraussetzung hierfür ist die Genehmigung der entsprechenden ÖGA.

## 4 Fahrzeuge

### 4.1 Technischer Zug

#### 4.1.1 Mannschaftstransportwagen im Zugtrupp

Grundsätzlich ist in jedem Zugtrupp ein Mannschaftstransportwagen [MTW] vorhanden. Der Funk-Rufname findet nur Anwendung auf die in der STAN definierten Fahrzeugtypen. Dieser Funk-Rufname ist unabhängig vom Auftrag (z.B. Einsatz für eine FGr, MTW mit THV-Satz).

- *Beispiele:*

<i>MTW im TZ im OV Aalen</i>	<i>HEROS Aalen 21 / 10</i>
<i>MTW im 2. TZ im OV Osnabrück</i>	<i>HEROS Osnabrück 26 / 10</i>
<i>MTW im 3. TZ im OV Nürnberg</i>	<i>HEROS Nürnberg 46 / 10</i>
<i>MLW I als MTW im ZTr</i>	<i>HEROS OV-Name 21 / 31</i>

#### 4.1.2 Gerätekraftwagen I der Bergungsgruppe 1

Jede Bergungsgruppe 1 [B 1] verfügt über einen Gerätekraftwagen I [GKW I]. Eine Unterscheidung zwischen der STAN-Ausstattung und den Übergangslösungen ist aus taktischen Gründen nicht erforderlich.

- *Beispiel B 1:*

<i>GKW I im TZ Aalen</i>	<i>HEROS Aalen 22 / 51</i>
<i>GKW I im 2. TZ Osnabrück</i>	<i>HEROS Osnabrück 27 / 51</i>
<i>GKW I im 3. TZ Nürnberg</i>	<i>HEROS Nürnberg 47 / 51</i>

- *Beispiel zweite B 1 im TZ:*

<i>GKW I 1. TZ Berlin-Lichtenberg</i>	<i>HEROS Berlin 11<sup>2</sup> / 23 / 51</i>
---------------------------------------	--

#### 4.1.3 Gerätekraftwagen II / Mehrzweckkraftwagen der Bergungsgruppe 2

In den Bergungsgruppen 2 [B 2] finden sich sowohl Gerätekraftwagen II [GKW II] als auch Übergangslösungen für den GKW II [GKW II Ügl]. Auf Grund des taktisch unterschiedlichen Einsatzwertes der GKW II ist diese Unterscheidung erforderlich.

Neben den GKW II sind Mehrzweckkraftwagen [MzKW] im Einsatz.

- *Beispiel:*

<i>GKW II im TZ Elmshorn</i>	<i>HEROS Elmshorn 24 / 52<sup>3</sup></i>
<i>GKW II Ügl im TZ Kelheim</i>	<i>HEROS Kelheim 24 / 53</i>

<sup>2</sup> Die Großstadtregelung ist unter Ziffer 6.5 definiert.

<sup>3</sup> Dieser Rufname hat nur Gültigkeit für die TZ mit der Ausstattung GKW II.

*GKW II Ügl im 2. TZ Osnabrück  
MzKW im TZ Ofterdingen  
MzKW im 2. TZ Braunschweig*

*HEROS Osnabrück 28 / 53  
HEROS Ofterdingen 25 / 54  
HEROS Braunschweig 29 / 54*

- *MzKW in der B2 (A)Bel*

*HEROS OV Name 77 / 54*

## 4.2 Fachgruppen

### 4.2.1 Mannschaftslastwagen [MLW]

Mannschaftslastwagen werden gem. STAN in fünf Gruppen eingeteilt.

- *MLW I* *HEROS „OV-Name“ -- / 31*  
*Es handelt sich ausschließlich um ehemalige Instandsetzungsstruppkraftwagen der Instandsetzungszüge des KatS oder unmittelbar vergleichbare Fahrzeuge mit folgenden Bedingungen:  
LKW, 2 t Nutzlast, 1 + 6 Sitzplätze, Pritsche und Plane*
- *MLW II* *HEROS „OV-Name“ -- / 32*  
*Es handelt sich ausschließlich um Mercedes Benz Unimog mit folgenden Bedingungen:  
LKW, 2 t Nutzlast, 1 + 2 Sitzplätze, geländegängig, Pritsche und Plane.*
- *MLW III* *HEROS „OV-Name“ -- / 33*  
*Es handelt sich ausschließlich um ehemalige Mannschaftskraftwagen der Bergungszüge des KatS oder unmittelbar vergleichbare Fahrzeuge:  
LKW, 3 t Nutzlast, Doppelkabine, 1 + 6 Sitzplätze, geländegängig, Kofferaufbau*
- *MLW IV* *HEROS „OV-Name“ -- / 34*  
*LKW, 3 t Nutzlast, Doppelkabine, Pritsche und Plane, 1 + 6 Plätze, geländefähig*
- *MLW V* *HEROS „OV-Name“ -- / 35*  
*LKW, 1,2 t Nutzlast, 1 + 5 Sitzplätze*

### 4.2.2 Mannschaftstransportwagen

Neben den MTW im Zugtrupp gibt es weitere MTW bei den OV oder in FG. Folgende Festlegungen gelten grundsätzlich.

- *MTW OV* *HEROS „OV-Name“ 86 / 25*  
*MTW FG O (A)* *HEROS „OV-Name“ 44 / 25*  
*MTW FG O (B)* *HEROS „OV-Name“ 45 / 25*

Über diese Festlegungen hinaus erfolgt eine grundsätzliche Verwendung der Nummern entsprechend dem Bedarf an Ziffern für die vorhandenen MTW.

- *Beispiel:*
  1. *MTW OV Heidelberg* *HEROS Heidelberg 86 / 25*
  2. *MTW OV Heidelberg* *HEROS Heidelberg 86 / 26*

### 4.2.3 Lastkraftwagen [LKW]

LKW werden in zwei Kategorien unterschieden. Die Einteilung erfolgt entsprechend der Nutzlast.

LKW mit Ladebordwand [Lbw] werden getrennt mit der Ziffer 43 belegt.

- *Beispiele:*

*LKW 3 t OV Müllheim*

*HEROS Müllheim 86 / 41*

*LKW 9 t OV Dessau*

*HEROS Dessau 86 / 42*

*LKW Lbw FGr TW Rüsselsheim*

*HEROS Rüsselsheim 33 / 43*

### 4.2.4 Lastkraftwagen Ladekran [LKW Lkr]

Die Kategorisierung erfolgt an Hand des Hubmomentes des Ladekrans und der besonderen Geländegängigkeit.

- *Beispiel:*

*LKW Lkr 60 kNm OV Bonn*

*HEROS Bonn 86 / 44*

*LKW Lkr 410 kNm FGr Öl (A) Lübeck*

*HEROS Lübeck 55 / 45*

*LKW Lkr FGr W (B) Beuel*

*HEROS Beuel 37 / 46*

### 4.2.5 Lastkraftwagen-Kipper [LKW-K] mit und ohne Ladekran [LKW-K Lkr]

Lastkraftwagen-Kipper ohne Ladekran werden an der Nutzlast unterschieden, die mit Ladekran am Hubmoment des Ladekrans.

- *Beispiele:*

*LKW-K OV Landau*

*HEROS Landau 86 / 61*

*LKW-K FGr R (A) Augsburg*

*HEROS Augsburg 41 / 62*

*LKW-K Lkr 60 kNm FGr Log Sörup*

*HEROS Sörup 63 / 63*

*LKW-K Lkr 130 kNm FGr R (A) Dachau*

*HEROS Dachau 41 / 64*

### 4.2.6 Wechselladefahrzeuge

Grundsätzlich wird zwischen Hakensystem, mit und ohne Lkr, und Wechselpritschensystem unterschieden.

- *Beispiele:*

*WLF FGr Öl (A) Nordenham*

*HEROS Nordenham 55 / 65*

*WLF FGr R (A) Bremen-Mitte*

*HEROS Bremen-Mitte 41 / 66*

*WLF B 2 (B) Ronnenberg*

*HEROS Ronnenberg 25 / 67*

#### 4.2.7 Bergungsräumgeräte

Entsprechend der Typisierung der Fachgruppen erfolgt eine Unterscheidung der Bergungsräumgeräte [BRmG]. Alle weiteren Baumaschinen fallen unter die Ziffer 74.

- *Beispiele:*

<i>BRmG Bagger FGr R (A) Groß-Gerau</i>	<i>HEROS Groß-Gerau 42 / 71</i>
<i>BRmG Radlader FGr R (A) Döbeln</i>	<i>HEROS Döbeln 41 / 72</i>
<i>BRmG klein FGr R (B) Göppingen</i>	<i>HEROS Göppingen 43 / 73</i>
<i>Radlader OV Worms</i>	<i>HEROS Worms 86 / 74</i>

#### 4.2.8 Sonstiges

Unter sonstige Gerätewagen [GW] werden alle Fahrzeuge zusammengefasst, die neben dem reinen Personentransport auch Gerätschaften und Werkzeug mit festgelegter Zielrichtung als festen Bestandteil der Ausstattung transportieren.

- *Beispiele:*

<i>GW Kommunikation FGr FK Dortmund</i>	<i>HEROS Dortmund 16 / 56</i>
<i>GW WP OV Offenburg</i>	<i>HEROS Offenburg 87 / 56</i>
<i>GW Tauchen OV Achern</i>	<i>HEROS Achern 73 / 56</i>

Beleuchtungskraftwagen werden, sofern nicht einer FGr Beleuchtung zugeordnet, grundsätzlich dem jeweiligen OV zugeordnet. Eine gesonderte ÖGA-Zuweisung erfolgt nicht. Beleuchtungskraftwagen sind Kraftfahrzeuge, die dem Ausleuchten des Einsatzraumes dienen. Sie verfügen mindestens über eine eigenständige, vom Bordnetz unabhängige Stromversorgung (mind. 230 V) und einem Leuchtenträger, der auf einem hydraulischen oder pneumatischen Schiebemast montiert ist.

- *Beispiele:*

<i>BelKW OV Dillenburg</i>	<i>HEROS Dillenburg 86 / 57</i>
<i>BelKW OV Hofgeismar</i>	<i>HEROS Hofgeismar 86 / 57</i>
<i>BelKW FGr Bel Hofgeismar</i>	<i>HEROS Hofgeismar 34 / 57</i>

Alle Kraftfahrzeuge und Fahrzeuge, die keiner Kategorisierung zugeordnet werden können, erhalten die Ziffer 77 (Kfz) bzw. 78 (Fz).

- *Beispiele:*

<i>Krad OV Elze</i>	<i>HEROS Elze 86 / 77</i>
<i>Hägglungs FGr Öl (B) Kiel</i>	<i>HEROS Kiel 53 / 77</i>

#### 4.2.9 Wasserfahrzeuge

Wasserfahrzeuge erhalten grundsätzlich keinen Funk-Rufnamen zugewiesen. Ausgenommen hiervon sind solche Wasserfahrzeuge, die ein fest eingebautes Funkgerät haben.

Der Binnen- und See-Funkverkehr wird von der FuRnR nicht erfasst.

- *Beispiele:*

1. *MzAB FGr W (A) Achim*

*HEROS Achim 36 / 81*

#### 4.3 Fachgruppe Führung / Kommunikation

Die FGr FK wird grundsätzlich entsprechend der Typisierung unterschieden. Eine Unterscheidung wird innerhalb der einzelnen Trupps vorgenommen.

##### 4.3.1 Führungstrupp

- *Beispiel:*

*FüKW FGr FK OV Balingen*

*HEROS Balingen 16 / 11*

*FüKW (PKW) FGr FK Typ B*

*HEROS „OV-Name“ 17 / 11*

##### 4.3.2 Führungs- und Kommunikationstrupp

- *Beispiel:*

*FüKomKW FGr FK OV Balingen*

*HEROS Balingen 16 / 12*

*FüKomKW Ügl FGr FK OV Darmstadt*

*HEROS Darmstadt 16 / 14*

*FüKomKW FGr FK Typ B*

*HEROS „OV-Name“ 17 / 12*

*FüKomKW Ügl FGr FK Typ B*

*HEROS „OV-Name“ 17 / 14*

##### 4.3.3 Fernmeldetrupp

- *Beispiel:*

*FmKW FGr FK OV Lehrte*

*HEROS Lehrte 16 / 13*

*FmKW Ügl FGr FK OV Heidelberg*

*HEROS Heidelberg 16 / 15*

*FmKW (MLW V) FGr FK Typ B*

*HEROS „OV-Name“ 17 / 13*

*FmKW Ügl FGr FK Typ B*

*HEROS „OV-Name“ 17 / 15*

##### 4.3.4 Weitverkehrstrupp

- *Beispiel:*

*Pkw gl WVTr FGr FK OV Potsdam*

*HEROS Potsdam 19 / 16*

*MastKW WVTr FGr FK OV Potsdam*

*HEROS Potsdam 19 / 17*

*Anh WV-Kabine FGr FK OV Potsdam*

*HEROS Potsdam 19 / 18*

## 4.4 Personenrufnamen

### 4.4.1 Einsatzstruktur - Führungsfunktionen

Alle Führer von taktischen Einheiten erhalten einen persönlichen Funk-Rufnamen, ebenso deren Vertreter. Der Funk-Rufname setzt sich in diesen Fällen zusammen aus der Kennung der taktischen Einheit und der Ziffer 91 (GrFü, ZFü, FÜ ...) bzw. 92 (Stv von 91).

Der S 6 / FmFü und der LogFü sind Führungsfunktionen mit bedeutender taktischer Stellung.

- *Beispiel:*

<i>GrFü FGr Bel (B) Salzgitter</i>	<i>HEROS Salzgitter 34 / 91</i>
<i>ZFü TZ Celle</i>	<i>HEROS Celle 21 / 91</i>
<i>stv GrFü FGr R (A) Oldenburg</i>	<i>HEROS Oldenburg 41 / 92</i>
<i>S 6 / FmFü FGr FK Stade</i>	<i>HEROS Stade 16 / 98</i>

### 4.4.2 Einsatzstruktur – sonstige Funktionen

Technische Berater sind keine Führungsfunktionen in der Einsatzstruktur, jedoch handelt es sich um besondere Funktionen, welche über einen eigenen Funk-Rufnamen verfügen müssen.

- *Beispiel:*

<i>TeBe Öl FGr Öl (B) Kiel</i>	<i>HEROS Kiel 56 / 96</i>
<i>TeBe Ortung FGr O (A) Aachen</i>	<i>HEROS Aachen 44 / 96</i>
<i>TeBe Bau</i>	<i>HEROS „OV-Name“ 86 / 96</i>

### 4.4.3 THW-Struktur

Grundsätzlich erhalten nur die Dienststellenleiter und deren Vertreter einen persönlich zugeteilten Funk-Rufnamen. Die Fachberater erhalten aus einsatztaktischen Gründen einen eigenen Funk-Rufnamen. Weitere Funk-Rufnamen sind innerhalb der THW-Struktur nicht erforderlich.

- *Beispiel:*

<i>Ortsbeauftragter OV Ehingen</i>	<i>HEROS Ehingen 86 / 91</i>
<i>stv Ortsbeauftragter OV Hameln</i>	<i>HEROS Hameln 86 / 92</i>
<i>1. Fachberater OV Chemnitz</i>	<i>HEROS Chemnitz 86 / 94</i>
<i>Geschäftsführer GSt Schwerin</i>	<i>HEROS Schwerin 85 / 91</i>
<i>Landesbeauftragter Bayern</i>	<i>HEROS München 84 / 91</i>
<i>stv Landesbeauftragter HHMVSH</i>	<i>HEROS Kiel 84 / 92</i>
<i>Präsident des THW</i>	<i>HEROS Bonn 81 / 91</i>
<i>Vizepräsident des THW</i>	<i>HEROS Bonn 81 / 92</i>

## 4.5 Dienststellen

### 4.5.1 Ortsverband

- *Beispiel:*

*Feststation im OV Oldenburg  
Pkw des OV Pinneberg*

*HEROS Oldenburg 86 / 00  
HEROS Pinneberg 86 / 21*

### 4.5.2 Geschäftsstelle

Feste Funkrufnamen werden nur vergeben, sofern Funkgeräte in den Fahrzeugen vorhanden sind bzw. eine Feststation vorhanden ist.

- *Beispiel:*

*Feststation in der GSt Hannover  
1. Pkw der GSt Hannover  
2. Pkw der GSt Lübeck*

*HEROS Hannover 85 / 00  
HEROS Hannover 85 / 21  
HEROS Lübeck 85 / 22*

### 4.5.3 Landesverband

Für die Dienststellen der Landesverbände gelten folgende Regelungen

- *Beispiele:*

*LVBaden-Württemberg  
LVBayern  
LVBerlin/Brandenburg/Sachsen-Anhalt  
LVBremen/Niedersachsen  
LVHessen/Rheinland-Pfalz/Saarland  
LVHamburg/Mecklenburg-Vorpommern/  
Schleswig-Holstein  
LVNordrhein-Westfalen  
LVSachsen/Thüringen*

*HEROS Stuttgart 84 / 00  
HEROS München 84 / 00  
HEROS Berlin 84 / 00  
HEROS Hannover 84 / 00  
HEROS Mainz 84 / 00  
  
HEROS Kiel 84 / 00  
HEROS Heiligenhaus 84 / 00  
HEROS Altenburg 84 / 00*

### 4.5.4 THW-Bundeschulen

Feste Funkrufnamen werden nur vergeben, sofern Funkgeräte in den Fahrzeugen vorhanden sind bzw. eine Feststation vorhanden ist. Beide Schulen führen im Funk-Rufname immer der Zusatz „Schule“, um die Sprechfunkbetriebsstellen von denen der beiden OV unterscheiden zu können.

- *Beispiel:*

*BuS Neuhausen Feststation  
BuS Hoya Feststation  
Gerätewagen Sprengen BuS N  
GKW I 2. TZ BuS H  
KOM BuS Neuhausen  
MzKW 1. TZ BuS H  
Funkwerkstatt BuS Neuhausen  
GW Funkwerkstatt*

*HEROS Schule Neuhausen 82 / 00  
HEROS Schule Hoya 82 / 00  
HEROS Schule Neuhausen 35 / 56  
HEROS Schule Hoya 27 / 51  
HEROS Schule Neuhausen 82 / 79  
HEROS Schule Hoya 24 / 54  
HEROS Schule Neuhausen 83 / 00  
HEROS Schule Neuhausen 83 / 56*



#### 4.5.5 THW-Logistikzentrum Heiligenhaus

Feste Funkrufnamen werden nur vergeben, sofern Funkgeräte in den Fahrzeugen vorhanden sind bzw. eine Feststation vorhanden ist.

- *Beispiel:*

*Feststation Log H*

*HEROS Heiligenhaus 89 / 00*

*LKW 7 t Log H*

*HEROS Heiligenhaus 89 / 41*

*Sattel-Kfz Log H*

*HEROS Heiligenhaus 89 / 68*

#### THW – Zentrum für Auslandslogistik

*Feste Funkrufnamen werden nur vergeben, sofern Funkgeräte in den Fahrzeugen vorhanden.*

- *Beispiel:*

*Transportfahrzeug des ZAL*

*HEROS Mainz 84 / 77*

*PKW des ZAL*

*HEROS Mainz 84 / 24*

#### 4.5.6 THW-Leitung

Mit Einführung des Digitalfunks wird bei der THW-Leitung die Taktisch-Technische-Betriebsstelle (TTB) eingerichtet werden.

- *Feststation*

*TTB*

*HEROS Leitung 00 / 00*

*Feststation der THW-Leitung*

*HEROS Bonn 81 / 00*

*PKW THW-Leitung*

*HEROS Bonn 81 / 21*

## 5 Kennzeichnung von THW-Führungsstellen im Einsatz

Die folgenden Regelungen finden nur im Einsatz Anwendung. Vorausplanungen sind nicht zulässig, da die Anwendung dieser Regelung im Einsatzfall flexibel erfolgen muss.

### 5.1 Kennwort

Das Kennwort für die THW-Führungsstelle [THW-FüSt] lautet HEROS, unabhängig vom Bedarfsträger.

### 5.2 Funkverkehrskreiskennung

Als Funkverkehrskreiskennung wird das Schadensgebiet, Ortsname oder Standort der THW-FüSt verwendet.

### 5.3 Ziffern

Beim Einsatz **einer** THW-FüSt als (TEL) / EAL / UEAL / BR / FL im Schadensgebiet wird immer die Ziffer 10 verwendet.

- *Beispiel:*

*Hochwasser an der Leine EAL-THW*

*HEROS Leine 10 / 00*

Beim Einsatz **mehrerer** THW-FüSt als EAL, die wiederum UEAL im Schadensgebiet bilden, werden die Ziffern 10 – 15 für die EAL und -- / 1 – 9 für die UEAL verwendet.

- *Beispiel:*

*Hochwasser an der Leine EAL-THW*

*HEROS Leine 10 / 00*

*UEAL 2 von HEROS Leine 10 / 00*

*HEROS Leine 10 / 2*

Der Aufbau erfolgt hierarchisch entsprechend der jeweiligen Führungsstruktur.

## **6 Sonstiges**

### **6.1 Funkgeräte und Funkrufnamen**

Jede Sprechfunkbetriebsstelle erhält nur einen Funk-Rufnamen zugeteilt. Sofern ein persönlicher Funk-Rufname zugeteilt wurde, ist dieser unabhängig vom benutzten Funkgerät zu verwenden. Ansonsten hat der funktionsbezogene Funk-Rufname Vorrang vor den folgenden Regelungen.

### **6.2 Analogfunkgeräte**

#### **6.2.1 Handfunkgeräte 2-m Band**

THW-Dienststellen, außer OV	100 – 169
Ortsverbände	200 – 299

#### **6.2.2 Handfunkgeräte 4-m Band**

THW-Dienststellen, außer OV	170 – 179
Ortsverbände	300 – 349

#### **6.2.3 Koffergegeräte 4-m Band**

THW-Dienststellen, außer OV	180 – 199
Ortsverbände	350 – 399

### **6.3 FMS-Kennung**

Findet in einem Stadt-/Landkreis bzw. einem Leitstellen-Bereich ein Funkmeldesystem (FMS) Anwendung, können in diesem Bereich an das FMS angepasste FuRn verwendet werden. Soweit sich mehrere OV im selben Bereich befinden, ist eine gemeinsame Abstimmung der FMS-Kennungen mit der Leitstelle erforderlich.

Die FMS-Kennung darf jedoch nur in diesem Bereich verwendet werden. Sie ersetzt grundsätzlich nicht den THW-FuRn gemäß FuRnR.

Bei Verlassen des Leitstellen-Verkehrskreises gilt der THW-FuRn gemäß FuRnR.

Da die Leitstellen bundesweit sehr unterschiedliche Systeme und Verfahren haben, kann eine einheitliche Regelung hier nicht vorgegeben werden.

## 6.4 Digitalfunkgeräte

Die Regelungen unter Ziffer 6.2 finden ebenfalls Anwendung auf die Digitalfunktechnik, es gelten nachfolgende Kennungen. Die Regelungen aus Ziffer 4.5 bleiben unberührt.

### 6.4.1 Handheld Radio Terminal (HRT)

THW-Dienststellen, außer OV	100 – 169
Ortsverbände	200 – 299

### 6.4.2 Mobile Radio Terminal (MRT)

MRT werden ausschließlich in Fahrzeugen eingebaut, weshalb in allen Fällen die reguläre FuRnR anzuwenden ist.

### 6.4.3 Mobile Radio Terminal (MRT-K)

THW-Dienststellen, außer OV	170 – 199
Ortsverbände	300 – 399

### 6.4.4 Fixed Radio Terminal (FRT)

FRT werden als Geräte in Feststationen eingesetzt. Über die FuRnR hinaus sind keine weiteren Regelungen erforderlich.

## 6.5 Operativ-Taktische Adresse von Digitalfunkgeräten

Der AK V hat für die Operativ-Taktische Adresse (OPTA) festgelegt. Dem THW bleibt ausreichend Spielraum, um die FuRnR entsprechend einbinden zu können. Die OPTA ist 24 (alphanumerisch) Stellen lang und baut sich wie folgt auf:

Zeichen 01 – 02:	Bundesland
Bund	BU (für das THW)
Zeichen 03 – 05:	Behördenzuordnung
	Technisches Hilfswerk THW
Zeichen 06 – 08:	Regionalzugehörigkeit
	Kfz-Kennzeichen der Dienststellenzugehörigkeit
Zeichen 09 – 12:	Dienststellen-Kurzbezeichnung nach THW-
	Verzeichnis Ortsverbände, Geschäftsstellen, LB-Dienststellen
Zeichen 13	bleibt frei

- Zeichen 14 – 17: Funkrufname nach THW-FuRnR
- Zeichen 18 – 22: bleiben derzeit frei
- Zeichen 23 – 24: Ordnungsnummer gleicher Geräte

Die ersten acht Zeichen sind für alle BOS harmonisiert. Die Zeichen 09 – 24 werden entsprechend der zuvor beschriebenen Regelung belegt.

### 6.5.1 Übersicht

Bundesland		Behördenzuordnung			Regionalzuordnung			Dienststellen-Kurzbezeichnung			
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
B	U	T	H	W	L			O	B	N	A

Frei	Funk-Rufname nach FuRnR				Frei				ON			
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
	2	1	1	0								

### 6.5.2 Beispiele:

TTB Digitalfunk bei der THW-Leitung

HEROS Leitung 00 / 00

B	U	T	H	W				T	L	T	G	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	--	--	--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

FRT der THW-Leitung

HEROS Leitung 81 / 00

B	U	T	H	W	B	N			T	L	T	G	0	8	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---	---	--	--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

MRT 1 GWK I 1. TZ Berlin-Lichtenberg

HEROS Berlin 11 / 22 / 51

B	U	T	H	W	B				O	L	I	C	0	2	2	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---	--	--	--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

HRT 5 ZTr 2. TZ Köln-Ost

HEROS Köln 10 / 205

B	U	T	H	W	K				O	K	O	T	0	2	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---	--	--	--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

MRT-K 2 FGr FK Balingen

HEROS Balingen 301

B	U	T	H	W	B	L			O	B	A	L	0	3	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---	---	--	--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

## 6.6 Großstadtregelung

Befinden sich in einer Stadt mehrere THW-Ortsverbände, bestehen für die Kennzeichnung mehrere Möglichkeiten. Die Großstadtregelung ist ausschließlich auf folgende Städte anwendbar:

Berlin mit OV	Mitte (01), Friedrichshain-Kreuzberg (02), Pankow (03), Charlottenburg-Wilmersdorf (04), Spandau (05), Steglitz-Zehlendorf (06), Tempelhof-Schöneberg (07), Neukölln (08), Treptow-Köpenick (09), Marzahn-Hellersdorf (10), Lichtenberg (11), Reinickendorf (12)
Hamburg mit OV	Mitte (1), Altona (2), Eimsbüttel (3), Nord (4), Wandsbeck (5), Bergedorf (6), Harburg (7)
Köln mit OV	Nord-West (4), Porz (7), Ost (10)
München mit OV	München-Land, München-Mitte, München-Ost, München-West
Bremen mit OV	Bremen-Mitte, Bremen-Nord, Bremen-Ost, Bremen-Süd

### 6.6.1 Nennung des Stadtteilnamens

München und Bremen

- *Beispiel:*

1. TZ im OV München-West

HEROS München-West 21 / 00

### 6.6.2 Verwendung des Stadt-Namens mit fortlaufender Nummerierung der OV

Berlin und Hamburg

- *Beispiel:*

1. TZ im OV Berlin-Mitte

HEROS Berlin 01 / 21 / 00

### 6.6.3 Verwendung des Stadt-Namens und Feuerwehr-Schlüsselnummer für den Stadtteil

Köln

- *Beispiel:*

2. TZ Köln-Ost

HEROS Köln 10 / 26 / 00

### 6.6.4 Anwendung der Großstadtregelung auf die Feststationen

Die Regelungen aus den Ziffern 6.6.1 bis 6.6.3 finden ebenfalls Anwendung auf die Feststationen.

- *Beispiel:*

Feststation OV München-West

HEROS München-West 86 / 00

*Feststation OV Berlin-Mitte*  
*Feststation OV Köln-Ost*

*HEROS Berlin 01\* / 86 / 00*  
*HEROS Köln 10 / 86 / 00*

### **6.6.5 Anwendung der Großstadtregelung auf mobile Funkgeräte / Digitalfunkgeräte**

Die Regelungen aus den Ziffer 6.6.4 findet analog Anwendung.

---

\*

Die führende Null wird mitgesprochen.

### 6.6.5.1 Anlage 1 THW-FuRnR-Übersicht

**HEROS + Ortsname der OE + takt. Einheit/Dienststelle + Kfz-Art/Person**

Kennung:taktische Einheit / Dienststelle				Kennung: Kfz-Art / Person			
00	/	00	TTB				
10	/	00	THW-FüSt				als TEL/EAL/UEAL/BR
11 – 15	/	00					als EAL/UEAL/BR
11 – 15	/	1 – 9					als UEAL/BR
16	/	00	FGr FK (A)				
17	/	00	FGr FK (B)				
18**	/	00					
19	/	00	WVTr / Stelle				
20**	/	00					
21	/	00	1. TZ im OV				Zug/Zug-Befehlst.
22	/	00	B 1				
23	/	00	B 1				zweite B 1 im 1. TZ
24	/	00	B 2 (A)				
25	/	00	B 2 (B)				
26	/	00	2. TZ im OV				Zug/Zug-Befehlsstelle
27	/	00	B 1				
28	/	00	B 2 (A)				
29	/	00	B 2 (B)				
30**	/	00					
31	/	00	FGr I				
32	/	00	FGr E				
33	/	00	FGr TW				
34	/	00	FGr Bel				
35	/	00	FGr Sp				
36	/	00	FGr W (A)				MzAB
37	/	00	FGr W (B)				MzPt
38	/	00	FGr WP				
39**	/	00					
40**	/	00					
41	/	00	FGr R (A)				BRmG Radlader
42	/	00	FGr R (A)				BRmG Bagger
43	/	00	FGr R (B)				BRmG klein
44	/	00	FGr O (A)				
45	/	00	FGr O (B)				
46**	/	00	FüTr				sonstige Einheiten
47**	/	00	1. Gr				sonstige Einheiten
48**	/	00	2. Gr				sonstige Einheiten
49**	/	00	3. Gr				sonstige Einheiten
50**	/	00					
51**	/	00					
52**	/	00					
53**	/	00					
Ziffernfolge 00 wird nicht gesprochen				* Ziffernfolge 00 wird nicht gesprochen			
** Zuteilung nur durch THW-Leitung				** Zuteilung nur durch THW-Leitung			
				20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90 werden nicht belegt			
...	/	10	MTW				ZTr
...	/	11	FüKW				nur FGr FK
...	/	12	FüKomKW				nur FGr FK
...	/	13	FmKW				nur FGr FK
...	/	14	FüKomKW				nur FGr FK Ügl
...	/	15	FmKW				nur FGr FK Ügl
...	/	16	PKW gl WVTr				
...	/	17	MastKW				
...	/	18	Anh WV-Kabine				
...	/	19**					
...	/	21	PKW				1. Pkw der OE
...	/	22	PKW				2. Pkw der OE
...	/	23	PKW				3. Pkw der OE
...	/	24	PKW				4. Pkw der OE
...	/	25	MTW				OV
...	/	26	MTW				
...	/	27	MTW				
...	/	28	MTW				
...	/	31	MLW I				
...	/	32	MLW II				
...	/	33	MLW III				
...	/	34	MLW IV				
...	/	35	MLW V				
...	/	36**					
...	/	37**					
...	/	38**					
...	/	39**					
...	/	41	LKW				≤ 7 t
...	/	42	LKW				> 7 t
...	/	43	LKW Lbw				Ladebordwand
...	/	44	LKW Lkr				Ladekran ≤ 100 kNm
...	/	45	LKW Lkr				Ladekran > 100 kNm
...	/	46	LKW Lkr, gl				Ladekran
...	/	47	Autokran				
...	/	48**					
...	/	49**					
...	/	51	GKW I				
...	/	52	GKW II				neue Generation



54	/	00	FGr BrB	
55**	/	00	FGr ÖI (A)	(Küste)
56**	/	00	FGr ÖI (B)	(Küste)
57**	/	00	FGr ÖI (C)	(Binnen)
58**	/	00		
59**	/	00		
60**	/	00		
61	/	00	FGr Log	
62	/	00	Tr Log - Fü	
63	/	00	Tr Log - M	
64	/	00	Tr Log - V	
65	/	00	Tr Log Sonderform	nur im Einsatz
66	/	00	Log-Stelle	nur im Einsatz
67	/	00	Log-Stelle	nur im Einsatz
68	/	00	Log-Stelle	nur im Einsatz
69	/	00	Log-Stelle	nur im Einsatz
70**	/	00		
71	/	00	ÖGA-THV	
72	/	00	ÖGA-Höhenrettung	
73**	/	00	ÖGA	
74**	/	00	ÖGA	
75**	/	00	ÖGA	
76**	/	00	ÖGA	
77	/	00	B 2 (A) Bel	
78	/	00	B 2 (A) O	
79	/	00	B 2 (A) Sp	
80**	/	00		
81	/	00	THW-Leitung	
82	/	00	THW-BuS	
83	/	00	Funkwerkstatt BuS Neuhausen	
84	/	00	LB-DSt	
85	/	00	GSt	
86	/	00	OV	
87**	/	00		
88**	/	00		
89	/	00	THW-LogH	Heiligenhaus
90**	/	00		
91	/	00	SEEBA	
92	/	00	SEELIFT	
93	/	00	SEEWA	
94*	/	00		Nur für THW-FüSt im Einsatz
95*	/	00		Nur für THW-FüSt im Einsatz
96*	/	00		Nur für THW-FüSt im Einsatz
97	/	00	Verband, Stufe I	
98	/	00	Verband, Stufe II	
99	/	00	Verband, Stufe III	

Ziffernfolge 00 wird nicht gesprochen  
 \* Zuteilung nur im Einsatz durch THW-FüSt  
 \*\* Zuteilung nur durch THW-Leitung

...	/	53	GKW II	Übergangslösungen
...	/	54	MzKW	
...	/	55**		
...	/	56	sonstige GW	
...	/	57	BelKW	
...	/	58**		
...	/	59**		
...	/	61	LKW-K	≤ 7 t
...	/	62	LKW-K	> 7 t
...	/	63	LKW-K, Lkr	Lkr ≤ 100 kNm
...	/	64	LKW-K, Lkr	Lkr > 100 kNm
...	/	65	WLF	Hakensystem
...	/	66	WLF Lkr	Hakensystem mit Lkr
...	/	67	WLF	Wechselpritsche
...	/	68	Sattel-Kfz	
...	/	69**		
...	/	71	BRmG (B)	Bagger
...	/	72	BRmG (R)	Radlader
...	/	73	BRmG (kl)	
...	/	74	Son. Baumaschinen	
...	/	75**		
...	/	76**		
...	/	77	Sonstige Kfz	
...	/	78	Sonstige Fz	z. B. Wks
...	/	79	KOM	Reisebus
...	/	81	MzAB	
...	/	82	MzAB	
...	/	83	MzPt	
...	/	84	MzPt	
...	/	85	Son. Wasserfahrzeug	
...	/	86	Son. Wasserfahrzeug	
...	/	87**		
...	/	88**		
...	/	89**		
...	/	91	GrFü/ZFü/Fü.../DSt-Ltr	
...	/	92	Stellvertreter von .../91	
...	/	93**		
...	/	94	FaBe	
...	/	95	FaBe	
...	/	96	TeBe	
...	/	97	Ltr THW-FüSt	nur im Einsatz
...	/	98	S 6 / FmFü	
...	/	99	LogFü	nicht Fü FGr Log

Ziffernfolge 00 wird nicht gesprochen  
 \*\* Zuteilung nur durch THW-Leitung  
 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90 werden nicht belegt